



# hcm NEWS 2/2016



## HAUSDORFF SPECIALS

# Bachelor-Arbeiten und beste Dissertation ausgezeichnet

04. Februar 2016

Die Bonner Mathematische Gesellschaft zeichnet jedes Jahr die besten Bachelor-Arbeiten mit €250 und einem Buchpreis aus. Die beste Dissertation des Jahres wird durch die Fachgruppe Mathematik mit dem Hausdorff-Gedächtnispreis geehrt, der mit €500 und einem Buchpreis dotiert ist.

In diesem Jahr ging der Preis für die besten Bachelor-Arbeiten des Jahres an Aras Ergus, Daniel Koenen, Tobias Lenz und Fabian Zaiser. Den Hausdorff-Gedächtnispreis für die beste Dissertation des Jahres erhielt Dr. Robert Anselm Kucharczyk für seine Arbeit „On arithmetic properties of Fuchsian groups and Riemann surfaces“.



**Aras Ergus:** „Loop Objects in Pointed Derivators“  
*Betreuer: Dr. Moritz Groth*

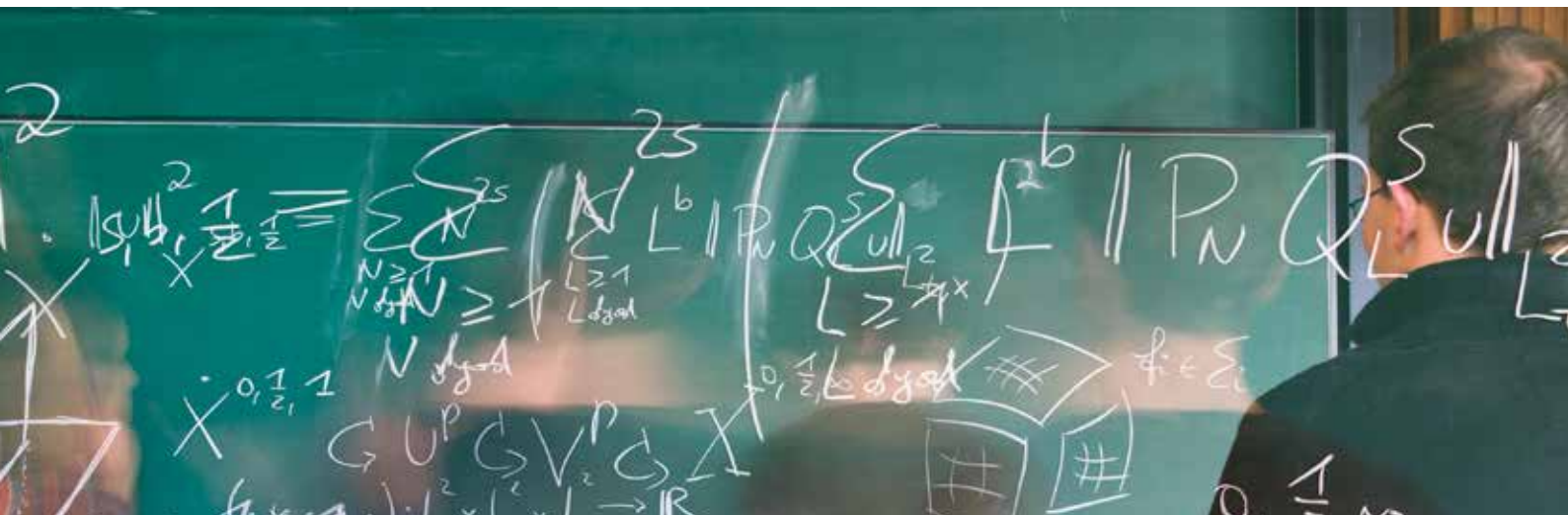
**Tobias Lenz:** „Gamma-Räume“  
*Betreuer: Prof. Dr. Stefan Schwede*

**Daniel Koenen:** „Subgeometrische Konvergenzraten von Markovprozessen und eine Anwendung auf SDDs“  
*Betreuer: Prof. Dr. Andreas Eberle*

**Fabian Zaiser:** „Massey Products and Configuration Spaces“  
*Betreuer: Dr. Thomas Nikolaus*



## HAUSDORFF SPECIALS



## Leibniz-Preis an Peter Scholze verliehen

1. März 2016

Hausdorff Chair Peter Scholze erhielt am 1. März in Berlin im Rahmen der offiziellen Feierlichkeiten den Leibniz-Preis 2016. DFG-Präsident Professor Dr. Peter Strohschneider sagte in seiner Laudatio: „Peter Scholze, 28 Jahre alt, ist nicht nur der jüngste Preisträger des heutigen Abends – er ist überhaupt der jüngste Preisträger in der 31-jährigen Geschichte des Leibniz-Preises.“ Mit den 2,5 Millionen Euro Preisgeld möchte Peter Scholze unter anderem Doktoranden, Postdoktoranden und Konferenzen finanzieren.



## Mathematikerinnen erhalten Ada-Lovelace-Preis

Newsblog der Universität Bonn vom 17.03.2016

Für das Akademische Jahr 2015 wurde der Preis an Dr. Margrit Klitz für die beste Dissertation mit dem Titel „Numerical Simulation of Droplets with Dynamic Contact Angles“ verliehen. Die Wissenschaftlerin hat ein numerisches Verfahren entwickelt, das eine asymptotische Variante des Modells von Shikmurzaev in einen Strömungslöser integriert. In ihrer Arbeit ist es Klitz gelungen, ein völlig neues dreidimensionales numerisches Verfahren für die Behandlung von Zweiphasenströmungen mit dynamischer Kontaktlinie zu entwickeln, dieses numerisch zu analysieren und dessen Eigenschaften anhand einer Reihe von Beispielen darzustellen.

Sonja Mathias erhielt den Preis für die beste Masterarbeit. Die herausragende Arbeit mit dem Titel: „A Kernel-based Learning Method for an Efficient Approximation of the High-Dimensional Born-Oppenheimer Potential Energy Hypersurface“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer SCAI und beschäftigt sich mit der numerischen Simulation von Materialien und Stoffen auf atomarer Ebene. Es werden Verfahren des maschinellen Lernens zur Approximation der Born-Oppenheimer Fläche, die die Wechselwirkung der Atome bestimmt, entwickelt.



Der Ada-Lovelace-Preis für Mathematikerinnen wurde 2010 vom Institut für Numerische Simulation der Universität Bonn ins Leben gerufen und wird seither jährlich vergeben. Die Auszeichnung dient der Nachwuchsförderung von Frauen in der Numerik. Namenspatronin des Preises ist die britische Mathematikerin Ada Lovelace (1815 – 1852). Bei der Preisvergabe werden Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen berücksichtigt. Das Preisgeld reicht von 500 Euro für die beste Bachelorarbeit über 1.000 Euro für die beste Masterarbeit und 2.000 Euro für die beste Dissertation.



## HAUSDORFF PEOPLE



**Spencer Backman** ergänzt seit Januar als Postdoc die Arbeitsgruppe von Ngoc Tran. Bevor er nach Bonn kam war er als Postdoktorand an der Universität La Sapienza in Rom tätig. Er interessiert sich für die Interaktionen von Algebra, Kombinatorik und Geometrie.



**Blazej Wrobel** ist neuer Postdoc am Mathematischen Institut. Im Fokus seiner Forschungen stehen die Harmonische Analyse und die Operatorrechnung. Bevor er nach Bonn kam, hat er an der Universität von Wroclaw und an der Universität von Milano-Bicocca gearbeitet.



**Nicole Göbel** absolviert seit dem 1. März ein Volontariat im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am HCM. Vorher hat sie ihren Abschluss in Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal gemacht.

## HAUSDORFF EVENTS



### Hausdorff School: Medientraining am 21. Januar 2016

Als Teil des Soft Skill Programmes der Hausdorff School fand im Januar ein Medientraining für junge Mathematiker in Kooperation mit uni-bonn.tv statt. Die Teilnehmer lernten dabei in praktischen Übungen souverän vor der Kamera zu agieren und auch komplexe wissenschaftliche Themen für Laien anschaulich zu erklären.

### Hausdorff Kino: „The Discrete Charm of Geometry“ am 23. Februar 2016

Der Film „The Discrete Charm of Geometry“ eröffnete die neue HCM-Veranstaltungsreihe „Hausdorff Kino“. Gut 150 Zuschauer fanden im Hörsaal des Max-Planck-Institutes für Mathematik dicht gedrängt Platz. Regisseurin Ekaterina Eremenko beantwortete nach der Vorführung die Fragen der Zuschauer, die auch beim anschließenden Empfang noch angeregt über das Gesehene plauderten.





## HAUSDORFF CALENDER

### Hausdorff Forum for Interaction with Mathematical Sciences

Jürgen Bajorath (Bonn, B-IT) & Leif Kobbelt (Aachen, Informatik)  
15. April

### Low-rank Tensor Techniques in Numerical Analysis and Optimization (Hausdorff School)

18. bis 22. April

### Mathematischer Salon

Armin Falk (BonnEconLab) & Nicolas Franco (Piano)  
21. April

### Mathematik in Entwicklung (Lehrerfortbildung)

25. bis 29. April

### Mathe Slam

im cafe unique  
26. April

### Girls' Day 2016: Mehr als Zahlen

28. April

### Von Neumann Algebras (HIM Trimester Programm)

2. Mai bis 26. August

### Economics and Tropical Geometry (Hausdorff School)

9. bis 13. Mai

### NCGOA Spring Institute 2016

17. bis 25. Mai

### Borderline Problems with Singular Integrals (RiG)

22. Mai bis 19. Juni

### Hausdorff-Kolloquium 2016

Aldo Pratelli (Universität Erlangen-Nürnberg), Harald Helfgott (Universität Göttingen/CNRS), Geordie Williamson (MPIM Bonn), Adriana Garroni (Università di Roma)

15. Juni bis 13. Juli

### Moduli spaces of log del Pezzo pairs and K-stability (RiG)

20. Juni bis 20. Juli

### Young Women in Representation Theory

23. bis 25. Juni

### Felix Klein Lectures

Victor Ginzburg (University of Chicago)

27. Juni bis 1. Juli

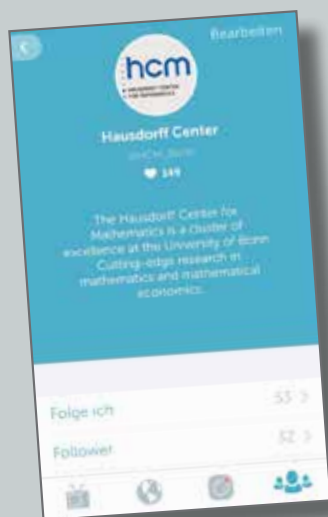
### Workshop on von Neumann Algebras

(HIM Trimester Programm)

4. bis 8. Juli

Jetzt  
noch schnell  
bewerben!

## HAUSDORFF MIXED



## Das HCM live auf Snapchat und Periscope!

Das Hausdorff Center hat ab sofort zwei neue Social Media Auftritte: @HCM\_Bonn auf Periscope and @hausdorffcenter auf Snapchat. Hier zeigen wir live Bilder und Videos von unseren öffentlichen Veranstaltungen und geben so Interessierten aus aller Welt die Möglichkeit am Geschehen teilzuhaben, auch wenn sie nicht vor Ort dabei sein können.

## IMPRESSUM

Hausdorff Center for Mathematics  
Endenicher Allee 62  
D-53115 Bonn  
[presse@hcm.uni-bonn.de](mailto:presse@hcm.uni-bonn.de)

verantwortlich: Dr. Astrid Slizewski  
Mitarbeit: Nicole Göbel  
Fotos: David Ausserhofer/DFG,  
Barbara Frommann, privat,  
Alexander Rüttgers, Astrid Slizewski  
Grafik: Carmen Wolfer

**KLICKEN SIE HIER UM SICH  
VOM NEWSLETTER ABZUMELDEN**

